

Das „Brückenjahr“ vor der Einschulung



Im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung arbeiten die Erzieher der KiTas und die Lehrkräfte eng zusammen. In Gesprächen erhalten die Schulleitung und die Grundschullehrkräfte Informationen zu ihren zukünftigen Schülerinnen und Schülern, wenn die Eltern die Erlaubnis zum Informationsaustausch gegeben haben. Der erste Bogen zur individuellen Lernentwicklung des einzelnen Kindes ist der von Erzieherinnen und Lehrkräften gemeinsam entwickelte sogenannte „Brückenbogen“. Hier werden die Kompetenzen und Stärken des Kindes im letzten Kindergartenjahr und im ersten Schuljahr dokumentiert. Die Fast-Schulkinder lernen die Grundschule schon während mehrerer Besuche kennen.

Die Mitglieder des Modellprojektes „Brückenjahr“ aus den Kindertagesstätten Hemphöfen (Rotenburg), Mulmshorn, Unterstedt, Waffensen und der Kantor-Helmke-Schule Rotenburg wünschen sich, dass ErzieherInnen und Lehrkräfte von ihrer Arbeit profitieren und Kinder und Eltern der Schule mit Vorfreude und Gelassenheit entgegensehen.

Freust du dich schon auf Schule?“

„Ich kann es kaum erwarten!“



die

„Die Kantor-Helmke-Schule“, Kindergartenkind aus Rotenburg

Das gemeinsame Bildungsverständnis KiTa und Grundschule

Starke Kinder

Kinder wachsen in der Verantwortung für sich und andere. Sie kennen die wichtigsten Umgangsformen eines guten menschlichen Miteinanders. Dazu gehören:

- Soziale Umgangsformen, z.B. Grüßen, danke sagen, zuhören, um etwas bitten,
- Emotionale Reife, z.B. ein Nein akzeptieren, abwarten können, Freude am Lernen haben, sich etwas zutrauen, Konflikte altersangemessen lösen
- Motorik, z.B. Schere und Stift benutzen, seinen Körper und die eigene Kraft einschätzen können, Ball fangen, hüpfen, vorwärts- und rückwärts laufen, klettern, Gefahren einschätzen

Sprach- und medienkompetente Kinder

- Bildungsbereich Sprache
Kinder setzen Sprache für Kommunikation, Konfliktbewältigung und Bedürfnisbefriedigung ein, z.B. Zum Thema erzählen, Reime und Geschichten wiedergeben, Fragen stellen, die eigene Erfahrungswelt erklären
- Bildungsbereich Medien
Bücher nutzen: Wissensvermittlung, Fantasie, Erweiterung der Erfahrungswelt, Gefühlsebene, Leselust wecken
IT-Medien: Die Einführung in den selbsttätigen Umgang mit dem PC als Lernmedium erfolgt während der Grundschulzeit
Audiomedien: Eigenständiger Umgang mit CD's

Forschende Kinder

- Bildungsbereich Naturwissenschaft und Technik
Lernen mit Kopf, Herz und Hand
Durch Projekte, Experimente und Versuchslabore selbstständig nach Erklärungen und Antworten suchen
- Bildungsbereich Mathematik
Räumliches Verständnis (Oben- unten, rechts-links)
Zahlenverständnis (1-10)
Simultanerkennung (Würfel)
Formen erkennen und benennen

Künstlerisch aktive Kinder

Dem pädagogischen Alltag sollte viel Raum für Musik und Kunst gegeben werden

- Bildungsbereich Musik
Lieder mitsingen können, sich zur Musik bewegen, Körperinstrumente einsetzen (klatschen, stampfen, patschen), Lieder mit einfachen Schlaginstrumenten begleiten
- Bildungsbereich Kunst
Die Kinder ordnen Farben und Formen wirklichkeitsgetreu zu und können sie altersgemäß abbilden
z.B. Selbstbildnis, Natur, Gegenstände aus der Erfahrungswelt

Aktionen im letzten Kindergartenjahr

- Schulkinder kommen in den Kindergarten, um den Kindergartenkindern etwas vorzulesen.
- Die „Fast-Schulkinder“ besuchen die Kinder der ersten Klasse. Sie frühstücken gemeinsam mit ihnen und nehmen an einer Pause teil.
- Die „Fast-Schulkinder“ nehmen an einer Schnupperstunde in der ersten Klasse teil.
- Unterstedter und Mulmshorner „Fast-Schulkinder“ üben die Busfahrt zur Schule
- Es gibt Informationsveranstaltungen für die Eltern der „Fast-Schulkinder“
- KiTa - Kinder werden zu besonderen Veranstaltungen (Konzerte, Aufführungen) in die Schule eingeladen.
- Die Lehrerinnen kommen zur Sprachförderung in den Kindergarten.



„Wir sind schon fast Schulkinder“ (Kindergartenkind aus der KiTa Hemphöfen)

**Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
Brückenbogen zum Übergang vom Kindergarten zur Grundschule**

+ - Stärke O – nicht auffällig ! – Unterstützungsbedarf

Es sind auch Eintragungen in Textform möglich

Name des Kindes	geb.	KiTA / Erzieherin
-----------------	------	-------------------

Lernbereiche KiTa	KiTa letztes Jahr	Lernbereiche Grundschule	1.Schjg. Herbst	1.Schjg. Jan/Feb	1.Schjg. Apr./Mai
Gruppenfähigkeit		Sozialverhalten			
Kontaktfähigkeit					
Selbstständigkeit					
Selbstkontrolle					
Anweisungsverständnis		Arbeitsverhalten			
Aufmerksamkeit					
Konzentration					
Ausdauer					
Verständnis		Deutsch			
Kommunikation					
Sprache					
Mathematisches Grundverständnis		Mathematik			
Natur und Lebenswelt		Sachunterricht			
Grobmotorik		Sport			
Feinmotorik					
Wahrnehmung					
Musisch-kulturelle Bildung		Musisch-kulturelle Bildung			
Religion		Religion			
Individuelle Stärken		Individuelle Stärken			
Selbsteinschätzung		Selbsteinschätzung			
Zusammenarbeit Schule/ Erziehungsberechtigte	X, wenn Erlaubnis vorliegt	Zusammenarbeit Schule/ Erziehungsberechtigte			
Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen		Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen			

Ergänzende Bemerkungen der KiTa: